



Mitteilung

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: M/2011/0541
Datum: 17.05.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz	07.06.2011	öffentlich

Tagesordnung

Nutzung regenerativer Energien;
Unterstützung und Gründung einer interkommunalen Solargenossenschaft

Mitteilungstext

Im Zuge der Nutzung regenerativer Energien hat der Rhein-Sieg-Kreis mit Unterstützung der Kreissparkasse Köln ein Solardachkataster erstellen lassen. Aus diesem Solardachkataster sind alle Dachflächen zu erkennen, die für eine Photovoltaiknutzung in Frage kommen. Parallel dazu haben die Stadtwerke Troisdorf die Gründung einer Solargenossenschaft vorangetrieben und neben der A 59 einen Solarpark erstellt. Aufgrund des angedachten beschleunigten Ausbaus von regenerativen Energien im Rhein-Sieg-Kreis unter Nutzung der vorhandenen Dachflächenkatasterstudie beabsichtigen 10 der 19 Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis sowie der Rhein-Sieg-Kreis selbst die Thematik voranzutreiben und die Gründung einer interkommunalen Solargenossenschaft zu forcieren. Nach den Zielvorstellungen soll die interkommunale Solargenossenschaft schwerpunktmäßig von den in der Region tätigen Banken getragen werden; die Aufgabe der Kommunen ist es, die Dachflächen der kommunalen Gebäude für die interkommunale Solargenossenschaft zur Verfügung zu stellen, damit ein möglichst zügiger Ausbau der Photovoltaiktechnik innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises vonstatten gehen kann. Vorteil der interkommunalen Solargenossenschaft ist u.a. der, dass die Bürgerinnen und Bürger sich mit entsprechenden Anteilen an der Solargenossenschaft beteiligen können und insofern zum einen den Ausbau der regenerativen Energien unterstützen aber auch eine entsprechende Rendite aus deren Einsatz erwarten können. Das Prinzip der interkommunalen Solargenossenschaften ist in anderen Bundesländern - insbesondere in Niedersachsen und Brandenburg - bereits weit verbreitet. Vor allen Dingen Bürgerinnen und Bürger ohne Eigenheim haben so ebenfalls die Möglichkeit den Ausbau erneuerbarer Energien lokal zu unterstützen. Für die Kommune liegt der Vorteil darin, dass sie ebenfalls im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben und ihre Dachflächen standardmäßig an einen Vertragspartner zu einem geringen Obolus vermieten können. Ferner können die Kommunen aktiv Genossenschaftsanteile an der Solargenossenschaft erwerben, wobei ein Anteil mit voraussichtlich 1.000 € bewertet werden soll.

Die Stadtverwaltung Hennef wird - sofern es zur Gründung einer interkommunalen Solar-genossenschaft kommt - ihre noch verfügbaren Dachflächen dieser Gesellschaft zur Verfügung stellen. Ebenfalls ist beabsichtigt, zumindest ein Genossenschaftsanteil im Wert von 1.000 € zu erwerben, um das Projekt aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Da die von der interkommunalen Solargenossenschaft errichteten Anlagen zentral geplant, gebaut und überwacht werden, ist ggf. daran gedacht, die bereits auf den städtischen Dächern vorhandenen und im Besitz der Stadt bzw. der AöR befindlichen Anlagen auf die Solargenossenschaft zu übertragen.

Um abzuklären, ob und unter welchen Voraussetzungen eine interkommunale Solargenossenschaft erfolgreich arbeiten kann und ob ausreichend Dachflächenpotentiale für eine interkommunale Solargenossenschaft im Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung stehen wird zunächst in einer Machbarkeitsstudie geklärt. Die Machbarkeitsstudie soll für die Kommunen ohne Kosten sein; das Risiko der Machbarkeitsstudie übernimmt die hierfür von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises vorgeschlagene „Ingenieur Netzwerk Energie eG“. Diese verfügt bereits über eine ausreichende Erfahrung in diesem Bereich und begleitete auch die Stadt Troisdorf bzw. die Stadtwerke Troisdorf bei der Projektrealisierung.

Die Unterlagen der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises zu diesem Thema sind der Mitteilungsvorlage zu Ihrer Information als Anlage beigefügt.

Hennef, den 17.05.2011

In Vertretung

Stefan Hanraths